



FAMILIENTREFFEN 2016 – WAS WAR DENN HIER LOS...?

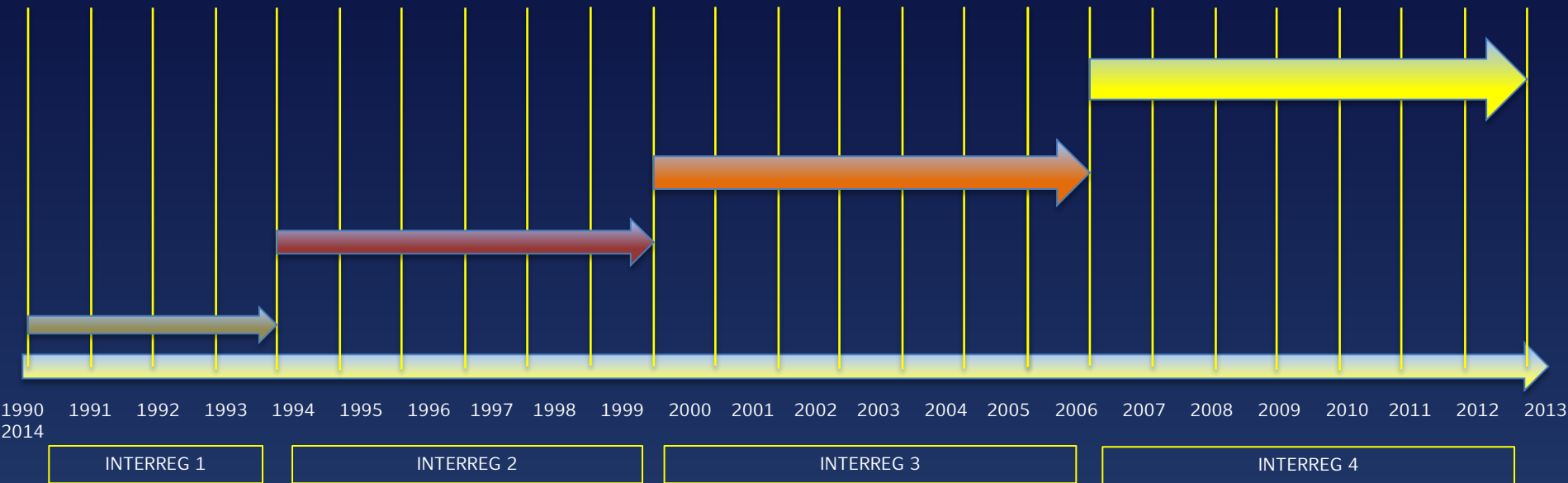
Thomas Jacob – Senatskanzlei
Freie und Hansestadt Hamburg
November 2016



Europe in my region|city
September|October|November 2016

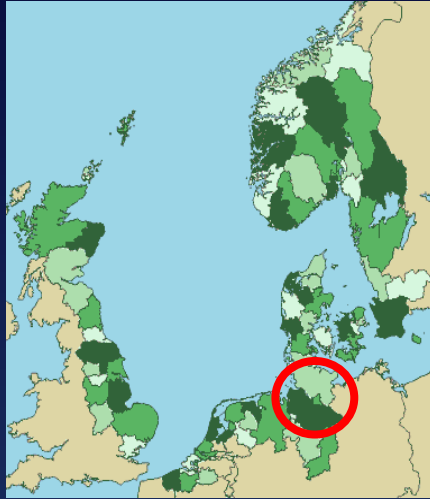

Hamburg

Internationale Projektzusammenarbeit



WAS BISHER GESCHAH...

Internationale Projektzusammenarbeit



Unsere klassischen „Interreg-Projekt-Revier“

Seit FP 7:

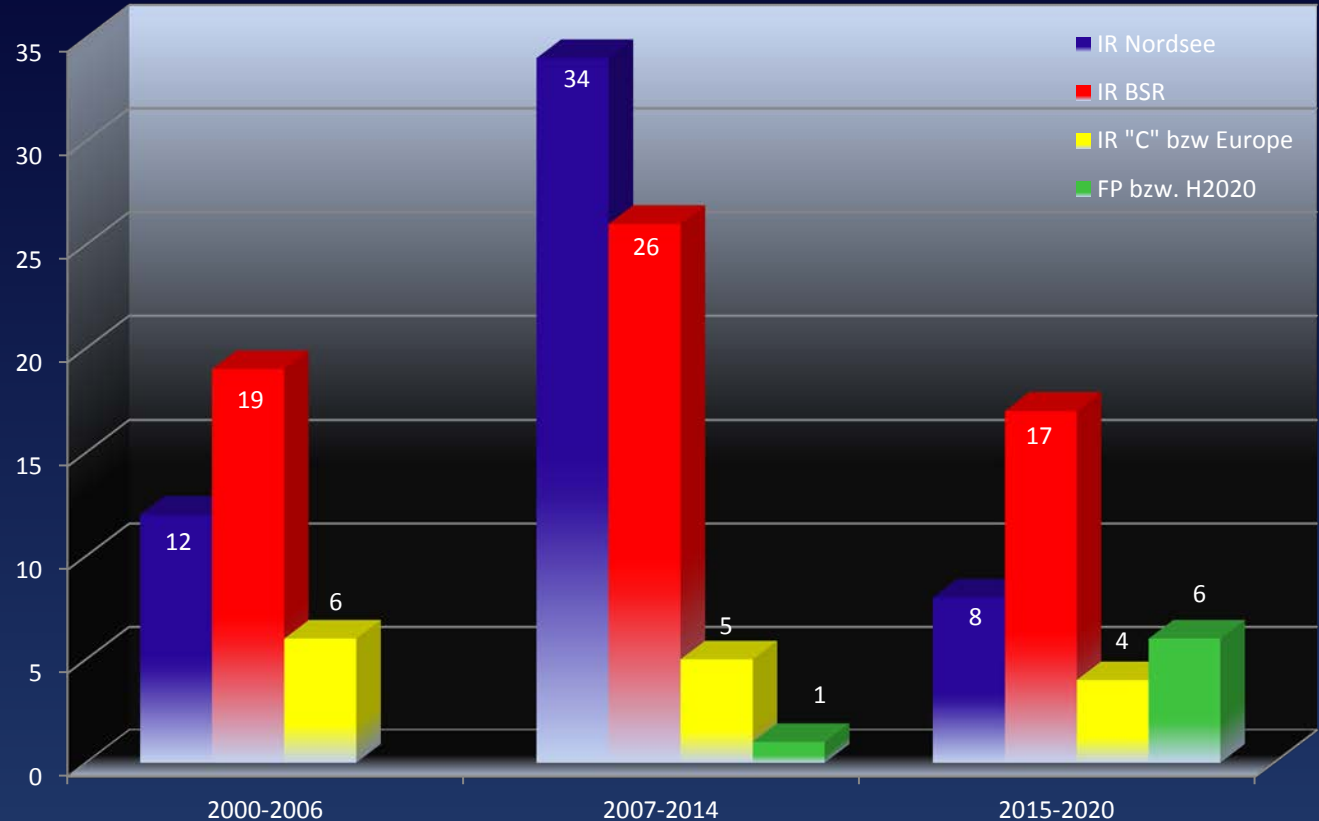
Europa als neues
Betätigungsfeld

(neben Interreg „C“)



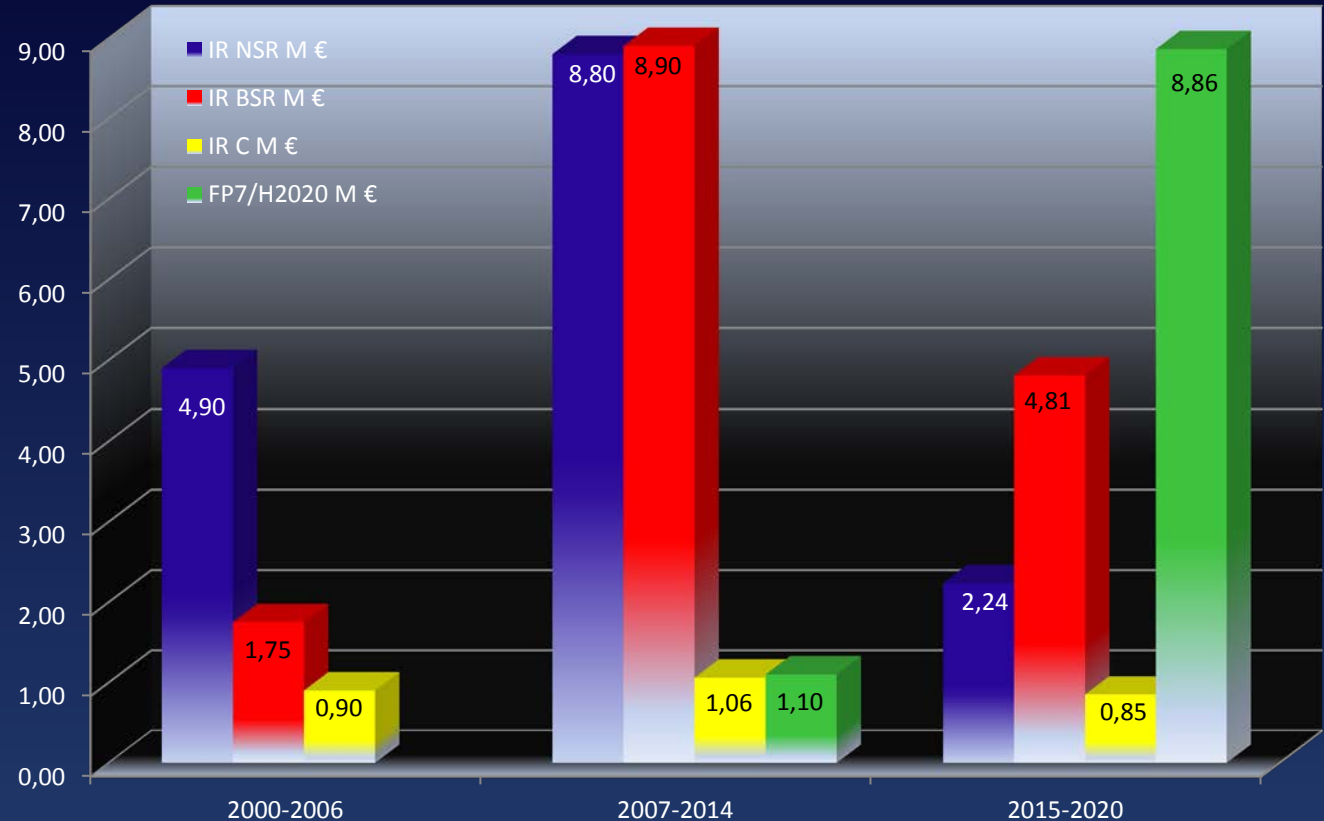
Etwas Statistik...

1. Anzahl Projekte



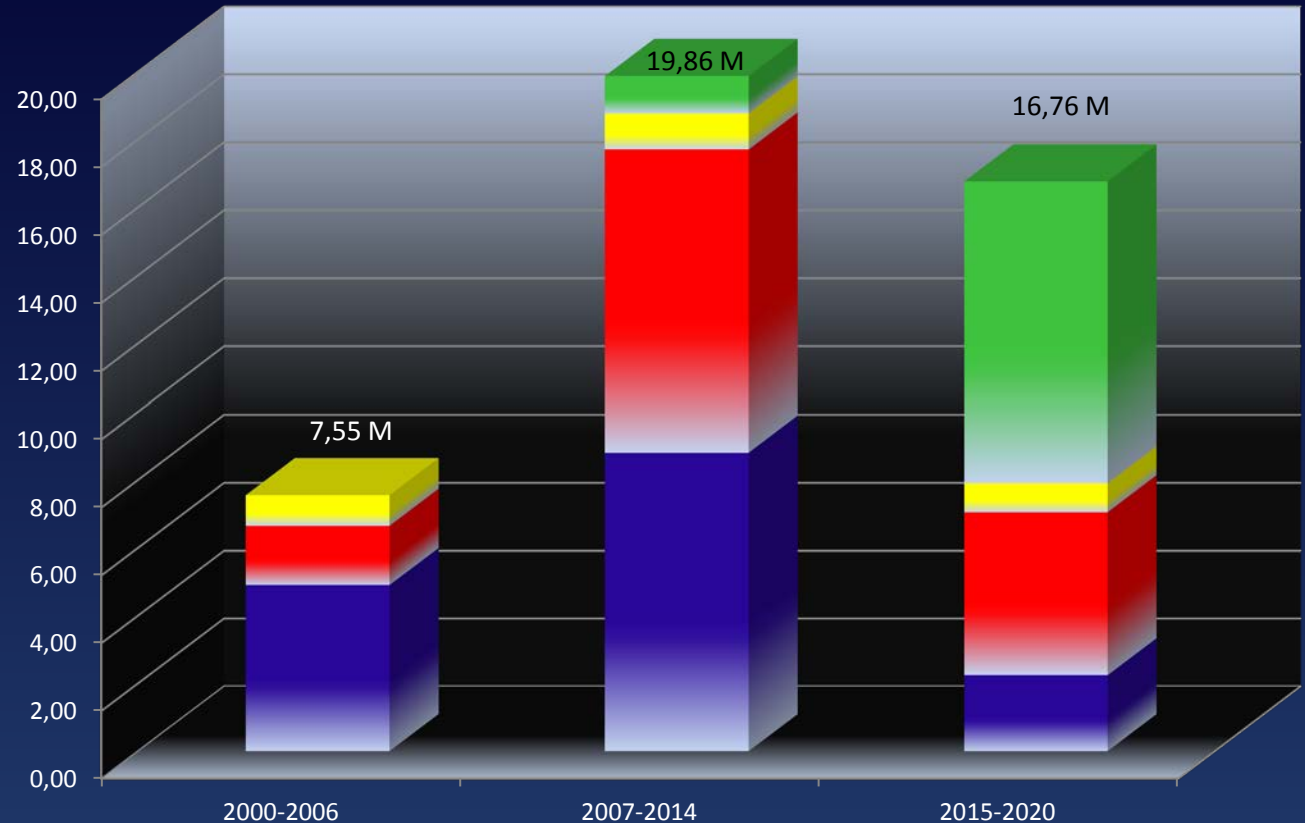
Etwas Statistik...

2. Fördersummen



Etwas Statistik...

3. Fördersummen (kumuliert)



Bilanz 2007-2013 vs. 2014/2016

- IR NSR: 25 % PP - 25 % Fördervolumen
- IR BSR: 65 % PP - 54 % Fördervolumen
- IR C/Europe: 71 % PP - 80 % Fördervolumen

- FP7/H2020: 600 % PP - 800% Fördervolumen

Rolle der Programme im Wandel:

Interreg Europe:

zugespitzt auf EFRE-Optimierung

Interreg NSR/BSR:

+ Kooperation in Breite

- geringe Investitionen

- starrer „Prioritätenrahmen“

+ Themenwahl frei

+ bekannter Rahmen, Prozeduren

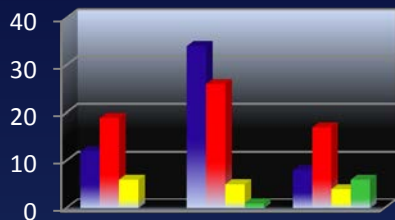
BASIS FÜR WEITERE AKTIVITÄTEN?



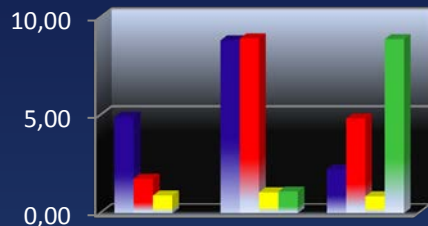
Rolle der Programme im Wandel: H2020 vs. FP7

- + Echte Ergänzung im Programmportfolio für städtische Aktivitäten
- + Attraktive Förderbedingungen (Förderquote, State Aid, Vorkasse etc.)
- + Investitionen, Volumen, Ausstattung
- +/- weniger Kooperation als Exzellenz, Impact
- +/- wechselnde Ausschreibungsthemen
- + Europaweite Kooperationen

Tendenz 2016



Bedeutung von Interreg ungebrochen

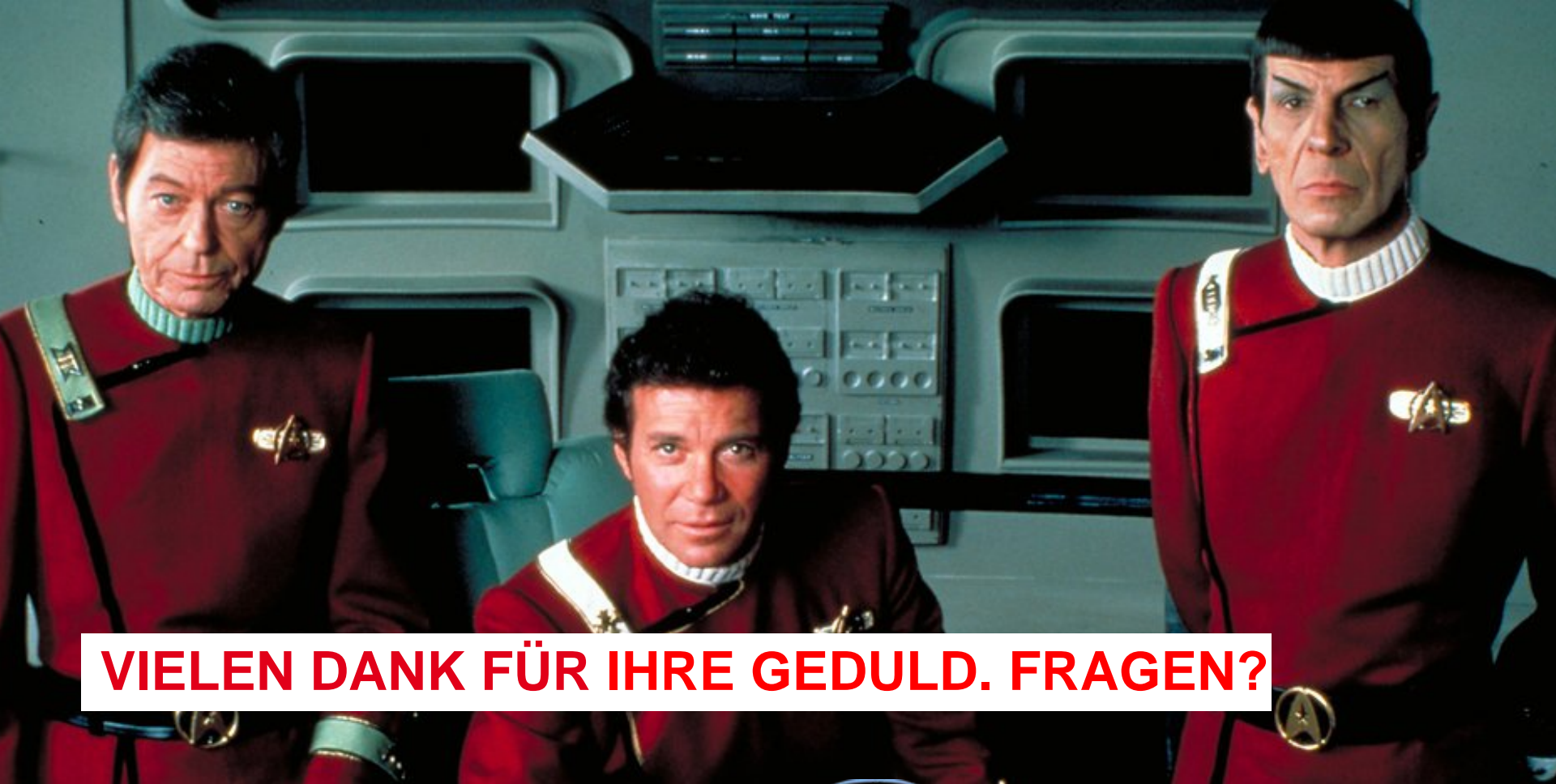


Horizon 2020 als neues Produkt ziemlich attraktiv

Änderungen im „Team SK“



- Sabine Hilfert
- Maike Horn
- Thomas Jacob
- Hannah Peschel
- ?
- ?
- ?



VIELEN DANK FÜR IHRE GEDULD. FRAGEN?



Europe in my region|city
September|October|November 2016

Hamburg